

Wir suchen eine dritte Leitungsperson am Theater Rampe (20 – 36 h/Woche)

Das Theater Rampe sucht ab der Spielzeit 2023/24 eine dritte Leitungsperson, welche die Stadt Stuttgart und ihre unterschiedlichen Communities sehr gut kennt und große Lust mitbringt, gemeinsam Konzepte zu entwickeln, wie eine diverse Stadtgesellschaft vom Programm der Rampe angesprochen und an diesem beteiligt werden kann. Ein Hochschulabschluss ist dafür explizit keine Voraussetzung.

Das Theater Rampe und die neue Leitung ab Herbst 23

Das Theater Rampe (ko-)produziert zeitgenössische Performance-, Tanz- und Theaterpositionen mit lokalen, überregionalen und internationalen Künstler*innen, die sehr unterschiedliche gesellschaftliche Realitäten zur Disposition stellen. Ab Herbst 23 übernehmen Ilona Schaal und Bastian Sistig die Leitung des Theaters. Wir kennen uns aus unserer Studienzeit in Frankfurt, anschließend war Ilona in Leipzig als Programmleiterin tätig und Bastian als freier arbeitender Regisseur, Autor und Performer bundesweit unterwegs. Wir haben beide Familie, sind neugierig auf Stuttgart und blicken mit großer Freude auf die vor uns liegende Verantwortung.

Wir beide sind im Rahmen eines Öffnungsprozesses, der sich mit Themen wie Machtstrukturen, Rassismus, Klassismus und der Frage, wie die weitere Öffnung des Theater Rampe gelingen könnte, ausgewählt worden, ab Herbst 23 die Theaterleitung zu übernehmen. Nun sind wir auf der Suche nach einer dritten Leitungsperson, die mit uns gemeinsam diese Prozesse weiter gestalten und in das neu aufzubauende Team tragen möchte.

Unsere Ideen

Ab Herbst 23 möchten wir nicht nur Theaterprogramm im Haus veranstalten, sondern auch verstärkt Projekte im öffentlichen Raum anstoßen und Möglichkeiten der aktiven Teilhabe an der Rampe schaffen. Das Entwickeln von Projekten in Kooperation mit bspw. zivilgesellschaftlichen Akteur*innen ist eines der Hauptaufgabenfelder der ausgeschriebenen Position. Parallel dazu werden gemeinsam Konzepte erarbeitet und Veränderungsprozesse innerhalb des Theater Rampe initiiert. Ziel ist es, Inklusion und Diversität auf unterschiedlichen Ebenen sichtbar zu gestalten und dafür auch strukturelle Veränderungen anzustoßen.

Was Du mitbringst:

- Kontakt- und Kommunikationsfreudigkeit
- Erfahrung mit Community-Arbeit
- Einfühlungsvermögen, Fähigkeit zum Zuhören
- Offenheit für unterschiedliche Lebensrealitäten, Haltungen und Interessen
- Zugang zu unterschiedlichen Netzwerken in Stuttgart
- Verbindlichkeit und Zuverlässigkeit
- Motivation, Veränderungen anzustoßen und aktiv mitzugestalten
- Erfahrungen in Projektkonzeption und -durchführung (inkl. Finanzabwicklung) sind wünschenswert, aber keine Voraussetzung
- Begeisterungsfähigkeit für Theater, Performance und Tanz. Arbeitserfahrung in dem Bereich ist keine Voraussetzung.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, dass Du Dich mit Ausschlussmechanismen auskennst und über Bedürfnisse und Herausforderungen unterschiedlichster Communities Bescheid weißt. Dir ist es ein Anliegen, das Theater Rampe auch zu einem Ort derjenigen zu machen, die sich hier bisher noch nicht wiederfinden.

Für das neu aufzubauende Team suchen wir bevorzugt nach BIPOC, und/oder Nachfahren ehemals kolonisierter Personen, und/oder Vertreter*innen migrantisch-diasporischer Communities. Wir freuen uns explizit über Bewerbungen von FLINTA, trans-/intergeschlechtlichen/genderfluiden Personen und/oder Menschen mit Behinderung. Jede Form von Berufserfahrung in einer verantwortungsvollen Position ist wünschenswert. Wir möchten explizit Menschen mit ungeraden Bildungsbiographien ermutigen, sich zu bewerben. Mehrsprachigkeit begrüßen wir ausdrücklich.

Was wir bieten:

Ein festes Gehalt, das sich an vergleichbaren Tätigkeiten im Kulturbereich orientiert, sowie institutionelle Gestaltungsmöglichkeiten in einer agilen, flexiblen Institution, die sich gerade in einem Transformationsprozess befindet. Gemeinsam wollen wir ein Leitungsmodell erarbeiten und uns das vorhandene institutionelle Wissen erschließen.

Dich erwarten ein flexibles Arbeitszeitmodell und eine verantwortungsvolle Leitungsposition in einem Kulturbetrieb. Wir möchten ein respektvolles, inspirierendes Arbeitsumfeld schaffen, in dem wir diskriminierungssensibles Handeln verankern und praktizieren. Außerdem bringen wir die Bereitschaft mit, uns immer wieder selbst zu reflektieren und zu verändern. Dazu gehört externe professionelle Beratung, die uns bei Reflexionsprozessen und machtkritischen/-sensiblen Fragen und Entscheidungen unterstützt.

Wenn Du Dich bewerben möchtest, aber noch zögerst, kannst Du Dich gerne anonym an unsere Prozessbegleiterin Handan Kaymak wenden, die uns in unserem Öffnungsprozess berät und coacht. Du kannst sie hierfür unter hallo@handan-kaymak.de kontaktieren.

Weitere Infos zur Stelle und zum Bewerbungsverfahren:

Die Stelle soll möglichst ab April 2023 besetzt werden, um gemeinsam die Spielzeit 2023/24 vorzubereiten. Die Stelle ist wie alle anderen Positionen zunächst auf fünf Jahre befristet. Arbeitsort ist Stuttgart. Temporär mobiles Arbeiten und Homeoffice-Tage werden in Absprache unterstützt.

Wir freuen uns über deine Bewerbung inkl. Lebenslauf und einem Motivationsschreiben **bis zum 14. Februar** an: leitung23@theaterrampe.de.

Rückfragen zum Bewerbungsverfahren beantworten wir ebenfalls gerne unter derselben E-Mail-Adresse. **Ein erstes Kennenlernen und Bewerbungsgespräch findet am 24. Februar 2023 in Stuttgart statt.** Das Theater Rampe übernimmt in Absprache Reisekosten zu den Bewerbungsgesprächen sowie nach Möglichkeit und Absprache Barrierefreiheitskosten.